

Ressort: Finanzen

Verlagshäuser: Springer will weiter zukaufen

Berlin, 17.09.2015, 12:24 Uhr

GDN - Nach der gescheiterten Übernahme der britischen Wirtschaftszeitung "Financial Times" plant Springer-Chef Mathias Döpfner alternative Zukäufe. "Die geplante FT-Akquisition war nur die Spitze des Eisbergs", sagte Döpfner gegenüber dem manager magazin.

"Tatsächlich führen wir momentan viele Gespräche zu möglichen Investitionen oder Übernahmen." Döpfner betonte, er wolle künftig "noch konsequenter auf rein digitalen Journalismus setzen". Der Vorstandsvorsitzende prognostizierte einen Boom digitaler Medienmarken: "Aus kleinen Medienangeboten werden sich Gelddruckmaschinen entwickeln, die Reihenfolge ist wie bei Google oder Facebook: erst Reichweite aufbauen, dann monetarisieren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-60413/verlagshaeuser-springer-will-weiter-zukaufen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619